

Einführung in die Sprachwissenschaft

6. Morphologie

Roland Schäfer

Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin

Diese Version ist vom 19. November 2019.

stets aktuelle Fassungen: <https://github.com/rsling/EinfuehrungVL/tree/master/output>

Rückblick

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als Grundausrüstung der Grammatik

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form **im syntaktischen Kontext**

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als Grundausrüstung der Grammatik
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form im syntaktischen Kontext
 - voll spezifiziert (Merkmale, Werte)

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form **im syntaktischen Kontext**
 - voll spezifiziert (Merkmale, Werte)
- Wort/lexikalisches Wort:

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als Grundausrüstung der Grammatik
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form im syntaktischen Kontext
 - voll spezifiziert (Merkmale, Werte)
- Wort/lexikalisches Wort:
 - abstrakte Form im Lexikon

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausstattung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter

- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form **im syntaktischen Kontext**
 - voll spezifiziert (Merkmale, Werte)

- Wort/lexikalisches Wort:
 - abstrakte Form **im Lexikon**
 - evtl. unterspezifiziert

Wortklassen: Grundlagen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortklassen als **Grundausrüstung der Grammatik**
- Vehikel für klassenbezogene Generalisierungen
- Bedeutung? — nicht alle Wörter
- Wortform/syntaktisches Wort:
 - konkrete Form **im syntaktischen Kontext**
 - voll spezifiziert (Merkmale, Werte)
- Wort/lexikalisches Wort:
 - abstrakte Form **im Lexikon**
 - evtl. unterspezifiziert
- „Schulwortarten“: **unzureichend operationalisiert**

Überblick

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

- Formveränderungen und Merkmalsänderungen
 - Veränderungen von Werten

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- **Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen**

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe: alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe: alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- Umlaut und Ablaut (bzw. Vokalstufen)

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe: alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- Umlaut und Ablaut (bzw. Vokalstufen)
- statische und volatile Merkmale

Morphologie: Flexion und Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- **Formveränderungen** und **Merkmalsänderungen**
 - Veränderungen von Werten
 - Veränderungen von Merkmalsausstattungen
- Morphe (= Wortbestandteile) und ihre Funktionen
- Morphe: alle Stämme und alle nicht-lexikalischen Morphe
- Umlaut und Ablaut (bzw. Vokalstufen)
- statische und volatile Merkmale
- Wortbildung vs. Flexion, definiert anhand von Merkmalen

Morphologie und Bildungssprache/Normsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien

Morphologie und Bildungssprache/Normsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**

Morphologie und Bildungssprache/Normsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterate perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**

Morphologie und Bildungssprache/Normsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterate perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)
 - Im Odenwald gibt es kein Präteritum, wird in der Schule gelernt.

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterate perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)
 - Im Odenwald gibt es kein Präteritum, wird in der Schule gelernt.
- Wortbildung

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterate perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)
 - Im Odenwald gibt es kein Präteritum, wird in der Schule gelernt.
- Wortbildung
 - wichtiger Kern der Bildungssprache (besonders Komposition)

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)
 - Im Odenwald gibt es kein Präteritum, wird in der Schule gelernt.
- Wortbildung
 - wichtiger Kern der Bildungssprache (besonders Komposition)
 - *Das ist wegen der Spannendheit.* (Kind, 7–8 Jahre, ca. 1992)

Morphologie und Bildungssprache/Normsprache

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Flexion und zugehörige Funktionskategorien
 - normsprachlich überwiegend **klar definiert**
 - vorliterare perfekte Beherrschung nicht voraussetzbar (z. B. Konjunktiv)
 - erhebliche Abweichungen in **Dialekten**, **Soziolekten** und **Kiezsprachen**
 - *Et rēchnet aufe Terasse.* (Pott)
 - Aber wie funktioniert das eigentlich genau?
 - *Ich las schon einmal Rilke.* (rhfr. Hyperkorrektur)
 - Im Odenwald gibt es kein Präteritum, wird in der Schule gelernt.
- Wortbildung
 - wichtiger Kern der Bildungssprache (besonders Komposition)
 - *Das ist wegen der Spannendheit.* (Kind, 7–8 Jahre, ca. 1992)
 - *Die Vase ist vollansichtlich reliefiert.* (Heide Rezepa-Zabel, 2018)

Morphosyntax in der Schule

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Morphosyntax in der Schule

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wozu ist so ein Unterricht gut?

Morphosyntax in der Schule

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wozu ist so ein Unterricht gut?

- 1 S: *Wem holte der Frosch die Kugel aus dem Brunnen?*
- 2 L: *Andrea. Wie is' die Antwort?*
- 3 S: *Die Prinzessin.*
- 4 L: *Stell die Frage noch einmal!*
- 5 S: *Wem holte der Frosch die goldene Kugel aus dem Brunnen?*
- 6 L: *Und jetzt möcht' ich die Kurzantwort haben!*
- 7 S: *Der Prinzessin.*
- 8 L: *So is' es. Der Prinzessin. Und jetzt musst du mir noch etwas sagen!*
- 9 S: *Subjekt.*
- 10 L: *Stimmt nicht!*
- 11 S: *Null vier, äh, null Vier. Akkusativ.*
- 12 L: *Nicht null. Das hier ... (L zeigt an die Tafel) steht für „O“ wie „Objekt“. Und wie fragt man danach?*
- 13 S: *Äh, ähm, wen.*
- 14 L: *Nein, da hast du nicht richtig gehört. Frag noch einmal bitte.*
- 15 S: *Wem holte der Frosch die goldene Kugel aus dem Brunnen?*

Morphosyntax in der Schule

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wozu ist so ein Unterricht gut?

16 S: *Wem.*

17 L: *Also? Was musste noch dazu sagen? Der Prinzessin.*

18 S: *Holt.*

19 L (*fordernd*): *Was für 'n Satzteil? Was für 'n Satzteil is' es?*

20 S: *Äh, Akkusativobjekt.*

21 L: *Helft ihr bitte ... Noch einmal: Wie fragt man nach dem Subjekt?*

22 S: *Wer oder was.*

23 L: *Wie fragt man nach dem Dativobjekt?*

24 S: *Wem.*

25 L: *Wie fragt man nach dem Akkusativobjekt?*

26 S: *Wen oder was?*

27 L (*klatscht in die Hände*): *Noch einmal von vorn!*

28 S: *Wem holte der Frosch die goldene Kugel aus dem Brunnen?*

Gramzow-Emden (2002: 36–37), zitiert nach Bredel (2013: 257–258)

Morphosyntax in der Schule

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wozu ist so ein Unterricht gut?

29 L: *Andrea, Antwort!*

30 S: *Die – die Prinzessin.*

31 L: *Wem holte der –*

32 S (unterbricht): *Der Prinzessin.*

33 L: *Der Prinzessin.*

34 S: *Ähm – äh – ... Dativobjekt*

35 L (erleichtert): *Dativobjekt. Ja? (...) Die Frage wem ist die Frage nach dem Dativobjekt. Ihr seht, es ist ganz wichtig, die Hausaufgabe, denn ihr habt – ihr habt da noch Probleme. Ihr Leut', wir steh'n auch erst am Anfang mit den Objekten (...), wir machen dazu noch viele Übungen, und zwar nicht bloß hier in der fünften Klasse – jetzt nach dem Freitag hör' ich damit auf, lass ich's ruh'n, in zwei drei Monaten komm ich wieder drauf zu sprechen, in der sechsten Klasse wieder, dann kommt die Englischlehrerin wieder drauf, ne, und so allmählich [unverst.] des dann schon. Bitte?*

Gramzow-Emden (2002: 36–37), zitiert nach Bredel (2013: 257–258)

Stämme und Affixe

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

**Stämme und
Affixe**

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

(1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein...

Form und Funktion: Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (1) a. Den Präsidenten begrüßte der Dekan äußerst respektlos.
b. Der Dekan begrüßte den Präsidenten äußerst respektlos.
- (2) a. Die Präsidentin begrüßte die Dekanin äußerst respektlos.
b. Die Dekanin begrüßte die Präsidentin äußerst respektlos.

Formveränderungen lexikalischer Wörter **schränken ihre möglichen grammatischen Funktionen und Relationen im Satz ein...**

...und sie haben semantische und systemexterne Folgen.

Form und Funktion: Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

**Stämme und
Affixe**

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Form und Funktion: Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

(3) grünlich, rötlich, gelblich

Form und Funktion: Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

(3) grünlich, rötlich, gelblich

(4) Neuigkeit, Blödscheit, Taucher, Hebung

Form und Funktion: Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödscheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschränk

Form und Funktion: Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (3) grünlich, rötlich, gelblich
- (4) Neuigkeit, Blödscheit, Taucher, Hebung
- (5) Fensterrahmen, Tücherspender, Glaskorken, Unterschränk

Formveränderungen von einem zu einem anderen lexikalischen Wort führen zu Bedeutungs- und kategorialen Veränderungen.

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

**Stämme und
Affixe**

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) Berg-es
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) **Berg**
b. (den) **Berg**
c. (dem) **Berg**
d. (des) Berg-es
e. (die) Berg-e
f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
b. (den) Mensch-en
c. (dem) Mensch-en
d. (des) Mensch-en
e. (die) Mensch-en
f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) **Berg-es**
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
- b. (den) Mensch-en
- c. (dem) Mensch-en
- d. (des) Mensch-en
- e. (die) Mensch-en
- f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) Berg-es
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
- b. (den) Mensch-en
- c. (dem) Mensch-en
- d. (des) Mensch-en
- e. (die) Mensch-en
- f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6)
 - a. (der) Berg
 - b. (den) Berg
 - c. (dem) Berg
 - d. (des) Berg-es
 - e. (die) Berg-e
 - f. (der) Berg-e
- (7)
 - a. (der) Mensch
 - b. (den) Mensch-en
 - c. (dem) Mensch-en
 - d. (des) Mensch-en
 - e. (die) Mensch-en
 - f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) Berg-es
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) **Mensch**
- b. (den) Mensch-en
- c. (dem) Mensch-en
- d. (des) Mensch-en
- e. (die) Mensch-en
- f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (6) a. (der) Berg
- b. (den) Berg
- c. (dem) Berg
- d. (des) Berg-es
- e. (die) Berg-e
- f. (der) Berg-e
- (7) a. (der) Mensch
- b. (den) Mensch-en
- c. (dem) Mensch-en
- d. (des) Mensch-en
- e. (die) Mensch-en
- f. (der) Mensch-en

Markierungsfunktionen von Morphen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Markierungsfunktionen von Morphen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

Markierungsfunktionen von Morphen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

Markierungsfunktionen von Morphen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

Markierungsfunktionen von Morphen II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (8)
- a. (ich) kauf-e
 - b. (du) kauf-st
 - c. (wir) kauf-en
 - d. (sie) kauf-en

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

**Stämme und
Affixe**

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion**
der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion**
der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel **-en** bei schw. Maskulina: **nicht** Nominativ Singular

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion** der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel **-en** bei schw. Maskulina: **nicht** Nominativ Singular
- oder **-en** bei Verben im Präsens: Plural und nicht adressatbezogen

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion** der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel **-en** bei schw. Maskulina: **nicht** Nominativ Singular
- oder **-en** bei Verben im Präsens: Plural und nicht adressatbezogen
- **Morphe = alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion**

Morphe und Markierungsfunktionen

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Formveränderungen:
 - oft nicht **eine** Funktion
 - **Einschränkung** der möglichen Funktionen
- **Markierungsfunktion**: eine **Reduktion** der möglichen Merkmale oder Werte einer Wortform
- zum Beispiel **-en** bei schw. Maskulina: **nicht** Nominativ Singular
- oder **-en** bei Verben im Präsens: Plural und nicht adressatbezogen
- **Morphe** = alle segmentalen Einheiten mit Markierungsfunktion
- konkret: **Stämme** und **Affixe**

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
(du) kauf-test
(ihr) kauf-tet

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
(du) kauf-test
(ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
(du hast) ge-kauf-t
(ihr habt) ge-kauf-t

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
(du) kauf-test
(ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
(du hast) ge-kauf-t
(ihr habt) ge-kauf-t

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
(du) kauf-test
(ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
(du hast) ge-kauf-t
(ihr habt) ge-kauf-t

Stämme I

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (9) a. (ich) kauf-e
(du) kauf-st
(ihr) kauf-t
- b. (ich) kauf-te
(du) kauf-test
(ihr) kauf-tet
- c. (ich habe) ge-kauf-t
(du hast) ge-kauf-t
(ihr habt) ge-kauf-t

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich)nehm-e
(du)nimm-st
(es)nimm-t
(ihr)nehm-t

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich)nehm-e
(du)nimm-st
(es)nimm-t
(ihr)nehm-t
- b. (ich)nahm
(du)nahm-st
(ihr)nahm-t

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich)nehm-e
(du)nimm-st
(es)nimm-t
(ihr)nehm-t
- b. (ich)nahm
(du)nahm-st
(ihr)nahm-t
- c. (ich habe)ge-nomm-en
(du hast)ge-nomm-en
(ihr habt)ge-nomm-en

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) nimm-st
(es) nimm-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) nahm
(du) nahm-st
(ihr) nahm-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-nomm-en
(du hast) ge-nomm-en
(ihr habt) ge-nomm-en

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en
(du hast) ge-**nomm**-en
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en
(du hast) ge-**nomm**-en
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Der **Stamm** kann nicht „der unveränderliche Wortbestandteil“
eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein.

Stämme II

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (10) a. (ich) **nehm**-e
(du) **nimm**-st
(es) **nimm**-t
(ihr) **nehm**-t
- b. (ich) **nahm**
(du) **nahm**-st
(ihr) **nahm**-t
- c. (ich habe) ge-**nomm**-en
(du hast) ge-**nomm**-en
(ihr habt) ge-**nomm**-en

Der **Stamm** kann nicht „der unveränderliche Wortbestandteil“
eines lexikalischen Wortes (in einem Paradigma) sein.

...aber der mit der Bedeutung, also der lexikalischen Markierungsfunktion!

Affixe

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

**Stämme und
Affixe**

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

(11) a. (ich)nehm-e

- (11) a. (ich)nehm-e
b. (des)Berg-es

- (11) a. (ich)nehm-e
b. (des)Berg-es
c. Schön-heit

- (11)
- a. (ich)nehm-e
 - b. (des)Berg-es
 - c. Schön-heit
 - d. Un-ding

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-es
c. Schön-heit
d. Un-ding

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-**es**
c. Schön-heit
d. Un-**ding**

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-**es**
c. Schön-**heit**
d. Un-**ding**

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-**es**
c. Schön-**heit**
d. **Un**-ding

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-**es**
c. Schön-**heit**
d. **Un**-ding

- **keine lexikalische Markierungsfunktion** (= keine eigene Bedeutung)

- (11) a. (ich)nehm-**e**
b. (des)Berg-**es**
c. Schön-**heit**
d. **Un**-ding

- **keine lexikalische Markierungsfunktion** (= keine eigene Bedeutung)
- **nicht wortfähig** = nicht ohne Stamm verwendbar

Umlaut und Ablaut

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- **Morphophonologie**

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- Morphophonologie
- Morphosyntax

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- Morphophonologie
- Morphosyntax
- Syntax-Semantik-Schnittstelle

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- Morphophonologie
- Morphosyntax
- Syntax-Semantik-Schnittstelle
- Prosodie-Pragmatik-Schnittstelle

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- Morphophonologie
- Morphosyntax
- Syntax-Semantik-Schnittstelle
- Prosodie-Pragmatik-Schnittstelle
- usw.

Umlaut vs. Ablaut: Warum erst jetzt?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

„So ein chaotisches Buch! Plötzlich geht es
in der Morphologie wieder um Phonologie!“ – Ja...

- Morphophonologie
- Morphosyntax
- Syntax-Semantik-Schnittstelle
- Prosodie-Pragmatik-Schnittstelle
- usw.

- Die Grammatik nutzt die verfügbaren Mittel gut aus,
und Markierungsmöglichkeiten aller Ebenen können
auf anderen Ebenen zum Einsatz kommen.

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

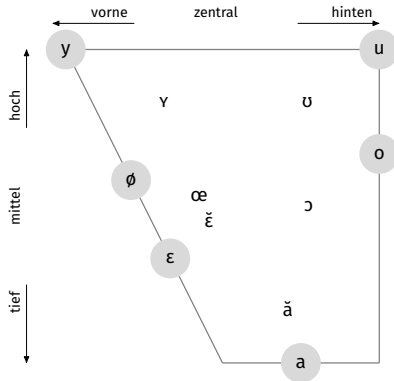
Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

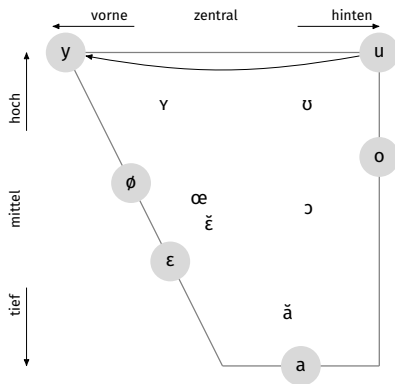
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Gut [gu:t] – Güter [gy:te]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

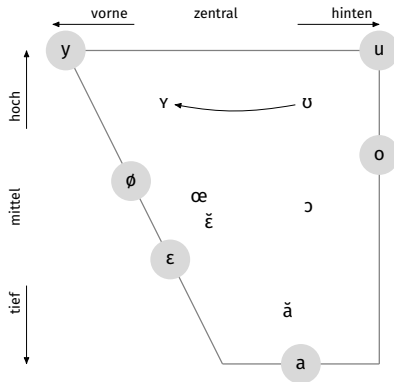
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Mutter [mʊtɐ] – Mütter [mʏtɐ]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

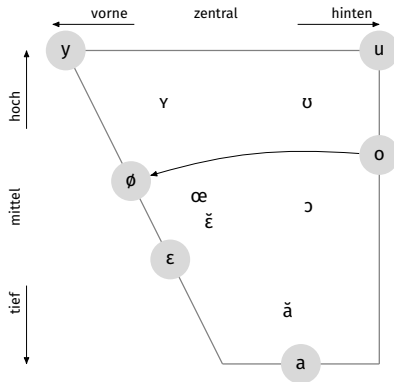
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Ton [to:n]– Töne [tø:nə]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

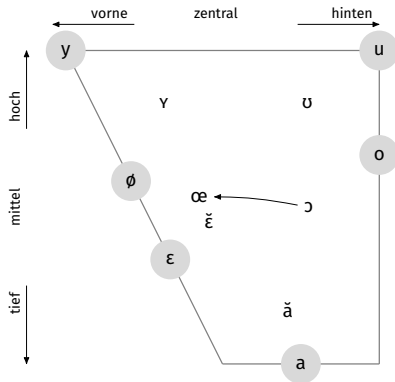
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



oft [ʔɔft] – öfter [ʔœfte]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

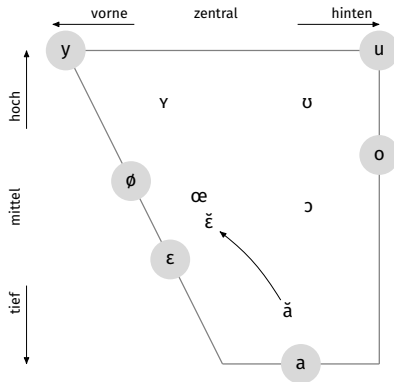
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



krank [kʁaŋk] – kränker [kʁɛŋkɐ]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

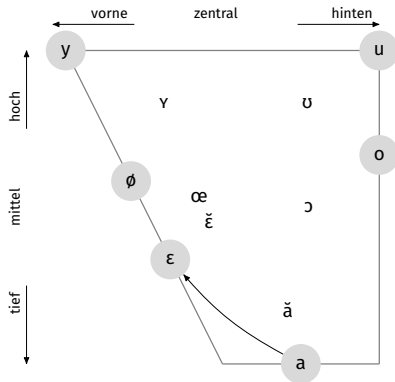
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Bad [ba:t] – Bäder [bɛdɐ]

Umlaut

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

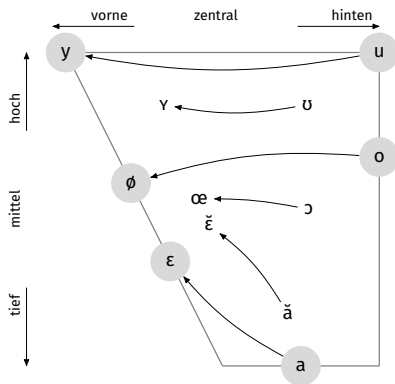
Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau



Ein vorhersagbarer Prozess: **Frontierung!**

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

**Umlaut und
Ablaut**

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

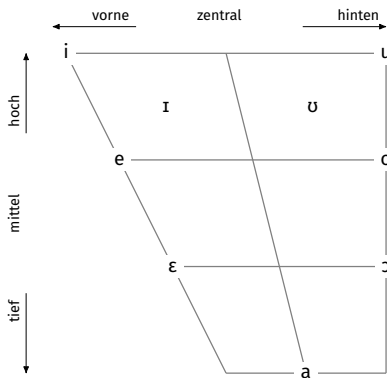
Funktion in
der Flexion

Vorschau

Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...

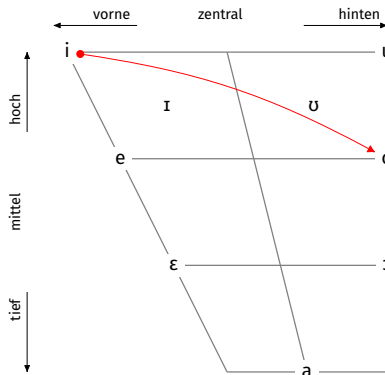
Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

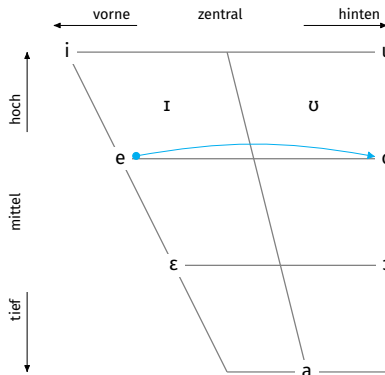
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



frieren [fʁi:ʁən] – fror [fro:ɐ̯] – gefroren [gəfro:ʁən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

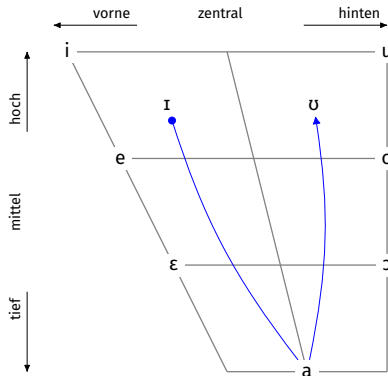
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



heben [he:bən] – hob [ho:p] – gehoben [gəho:bən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

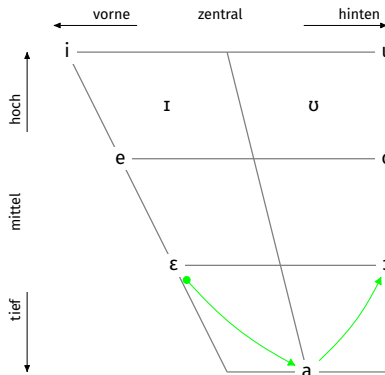
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



binden [bɪndən] – band [bant] – gebunden [gəbʊndən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

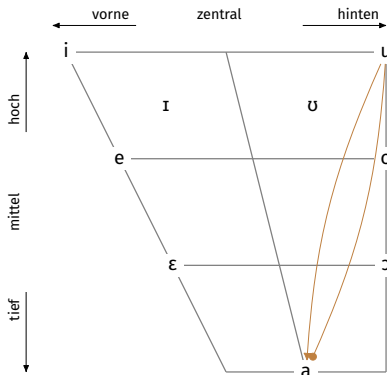
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



bergen [b^εəgən] – barg [ba^ɐk] – geborgen [gəb^ɔəgən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

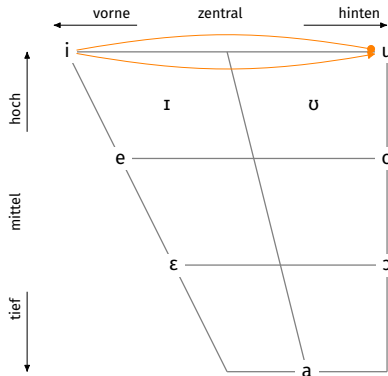
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



schaffen [ʃafən] – schuf [ʃu:f] – geschaffen [gəʃafən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

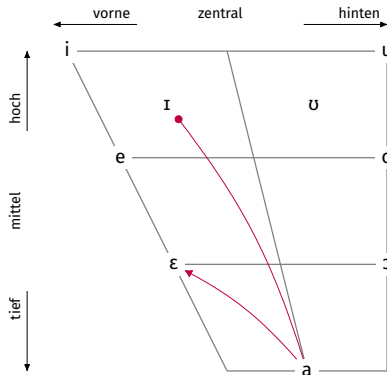
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



schinden [ʃɪndən] – schund [ʃʊnt] – geschunden [ɡəʃʊndən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

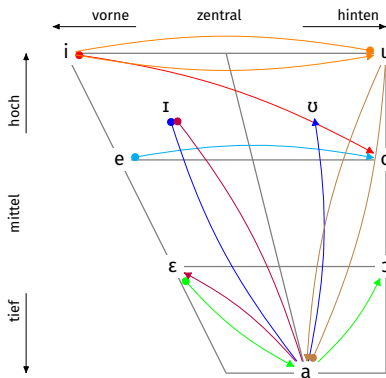
Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



sitzen [zɪtsən] – saß [za:s] – gess^essen [gəzɛsən]

Vokalstufen (überwiegend Ablaut)

Eine kleine Auswahl der möglichen Reihen von Vokalstufen...



Kein vorhersagbarer Prozess! Lexikalisch/verbklassenbasiert.

Merkmale in Flexion und Wortbildung

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: *rot, grau*, ...
 - LÄNGE: *3cm, 325m*, ...

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...

(12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *sg*]

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *gen*, NUM: *sg*]

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...

- (12)
- a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *sg*]
 - b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *gen*, NUM: *sg*]
 - c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *pl*]

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:

- FARBE: rot, grau, ...
- LÄNGE: 3cm, 325m, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *gen*, NUM: *sg*]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *pl*]

- bei einem lexikalischen Wort:

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
 - Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
 - Werte:
 - FARBE: rot, grau, ...
 - LÄNGE: 3cm, 325m, ...
- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *sg*]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *gen*, NUM: *sg*]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: *nom*, NUM: *pl*]
- bei einem lexikalischen Wort:
 - **statische Merkmale** wertestabil

Statische und volatile Merkmale

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Eigenschaften: „Rotsein“ (Erdbeere), „325m hoch“ (Eiffelturm) usw.
- Merkmale: FARBE, LÄNGE usw.
- Werte:

- FARBE: rot, grau, ...
- LÄNGE: 3cm, 325m, ...

- (12) a. Haus = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **sg**]
b. Haus-es = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **gen**, NUM: **sg**]
c. Häus-er = [BED: **haus**, KLASSE: **subst**, GEN: **neut**, KAS: **nom**, NUM: **pl**]

- bei einem lexikalischen Wort:
 - **statische Merkmale** wertestabil
 - **volatile Merkmale** werteverändernd im Paradigma

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

**Merkmale in
Flexion und
Wortbildung**

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13)
- a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)
 - b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)
 - c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)
- (14) a. **lauf**-**en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf**-**e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze**-**n** (Pl)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)
- (14) a. **lauf**-**en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf**-**e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze**-**n** (Pl)

• Wortbildung

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → Trocken-heit (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → Kauf-rausch (Subst)
c. gehen (V) → be-gehen (V)
- (14) a. lauf-en (1/3 Pl Prs Ind) → lauf-e (1 Sg Prs Ind)
b. Münze (Sg) → Münze-n (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)
- (14) a. **lauf**-**en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf**-**e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze**-**n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken**-**heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf**-**rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be**-**gehen** (V)
- (14) a. **lauf**-**en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf**-**e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze**-**n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken-heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf-rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be-gehen** (V)
- (14) a. **lauf-en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf-e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze-n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
 - **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken-heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf-rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be-gehen** (V)
- (14) a. **lauf-en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf-e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze-n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
 - **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**
 - Flexion

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken-heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf-rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be-gehen** (V)
- (14) a. **lauf-en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf-e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze-n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
 - **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**
 - Flexion
 - Änderung der Werte volatiler Merkmale

Wortbildung in Abgrenzung zur Flexion

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- (13) a. trocken (Adj) → **Trocken-heit** (Subst)
b. Kauf (Subst), Rausch (Subst) → **Kauf-rausch** (Subst)
c. gehen (V) → **be-gehen** (V)
- (14) a. **lauf-en** (1/3 Pl Prs Ind) → **lauf-e** (1 Sg Prs Ind)
b. **Münze** (Sg) → **Münze-n** (Pl)
- Wortbildung
 - statische Merkmale geändert (Wortklasse, Bedeutung)
 - ...oder gelöscht (alles außer Bedeutung: Erstglied bei Komposition)
 - ...oder umgebaut (Valenz von Verben beim Applikativ)
 - **produktives Erschaffen neuer lexikalischer Wörter**
 - Flexion
 - Änderung der Werte volatiler Merkmale
 - typisch: Anpassung an syntaktischen Kontext

Funktion in der Flexion

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückgriff auf Kapitel 3:

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Rückgriff auf Kapitel 3:

- **externe** Funktion: kommunikativ, pragmatisch, textuell, kulturell, ...

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Rückgriff auf Kapitel 3:

- **externe** Funktion: kommunikativ, pragmatisch, textuell, kulturell, ...
- **interne** Funktion: innerhalb der Grammatik Relationen kennzeichnend, Rekonstruktion der Struktur ermöglichend, Schnittstelle zur Semantik:
Kompositionalität

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Rückgriff auf Kapitel 3:

- **externe** Funktion: kommunikativ, pragmatisch, textuell, kulturell, ...
- **interne** Funktion: innerhalb der Grammatik Relationen kennzeichnend, Rekonstruktion der Struktur ermöglichend, Schnittstelle zur Semantik: **Kompositionalität**
- nicht immer trennbar

Was heißt Funktion?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Rückgriff auf Kapitel 3:

- **externe** Funktion: kommunikativ, pragmatisch, textuell, kulturell, ...
- **interne** Funktion: innerhalb der Grammatik Relationen kennzeichnend, Rekonstruktion der Struktur ermöglichend, Schnittstelle zur Semantik: **Kompositionalität**
- nicht immer trennbar
- Paradebeispiel für interne Funktion: **Kasussystem**

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

(15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].
- (16) a. Die Trainerin beobachtet [einige gute Wettkämpfe].

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].
- (16) a. Die Trainerin beobachtet [einige gute Wettkämpfe].
b. * Die Trainerin beobachtet [einige gute **Wettkampf**].

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].
- (16) a. Die Trainerin beobachtet [einige gute Wettkämpfe].
b. * Die Trainerin beobachtet [einige gute **Wettkampf**].

- Anzahl von Objekten („Gegenständen“): konzeptuell beim Subst motiviert

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].
- (16) a. Die Trainerin beobachtet [einige gute Wettkämpfe].
b. * Die Trainerin beobachtet [einige gute **Wettkampf**].

- Anzahl von Objekten („Gegenständen“): konzeptuell beim Subst motiviert
- notwendigerweise volatiles Merkmal beim Subst

- (15) a. Die Trainerin beobachtet [einen guten Wettkampf].
b. * Die Trainerin beobachtet [einen guten **Wettkämpfe**].
- (16) a. Die Trainerin beobachtet [einige gute Wettkämpfe].
b. * Die Trainerin beobachtet [einige gute **Wettkampf**].

- **Anzahl von Objekten („Gegenständen“):** konzeptuell beim Subst motiviert
- notwendigerweise volatiles Merkmal beim Subst
- Pluraliatantum wie *Ferien* oder Singulariatantum wie *Gesundheit*

Kasus

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

(17) a. Wir sehen **den Rasen**.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17)
- a. Wir sehen **den Rasen**.
 - b. Wir begehen **den Rasen**.
 - c. Wir säen **den Rasen**.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17)
- a. Wir sehen **den Rasen**.
 - b. Wir begehen **den Rasen**.
 - c. Wir säen **den Rasen**.
 - d. Wir fürchten **uns**.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.
c. Wir säen **den Rasen**.
d. Wir fürchten **uns**.
- (18) a. **Nächsten März** fahre ich zum Bergwandern in die Tatra.
b. Es waren **den ganzen Tag** Menschen zum Gipfel unterwegs.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.
c. Wir säen **den Rasen**.
d. Wir fürchten **uns**.
- (18) a. **Nächsten März** fahre ich zum Bergwandern in die Tatra.
b. Es waren **den ganzen Tag** Menschen zum Gipfel unterwegs.
- (19) a. Sarah backt **ihrer Freundin** einen Marmorkuchen.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.
c. Wir säen **den Rasen**.
d. Wir fürchten **uns**.
- (18) a. **Nächsten März** fahre ich zum Bergwandern in die Tatra.
b. Es waren **den ganzen Tag** Menschen zum Gipfel unterwegs.
- (19) a. Sarah backt **ihrer Freundin** einen Marmorkuchen.
b. Wir kaufen **dir** ein Kilo Rohrzucker.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.
c. Wir säen **den Rasen**.
d. Wir fürchten **uns**.
- (18) a. **Nächsten März** fahre ich zum Bergwandern in die Tatra.
b. Es waren **den ganzen Tag** Menschen zum Gipfel unterwegs.
- (19) a. Sarah backt **ihrer Freundin** einen Marmorkuchen.
b. Wir kaufen **dir** ein Kilo Rohrzucker.
c. Die Mannschaft spielt **mir** zu drucklos.

Was ist Kasus? Haben die Kasus an sich eine Bedeutung?

- (17) a. Wir sehen **den Rasen**.
b. Wir begehen **den Rasen**.
c. Wir säen **den Rasen**.
d. Wir fürchten **uns**.
- (18) a. **Nächsten März** fahre ich zum Bergwandern in die Tatra.
b. Es waren **den ganzen Tag** Menschen zum Gipfel unterwegs.
- (19) a. Sarah backt **ihrer Freundin** einen Marmorkuchen.
b. Wir kaufen **dir** ein Kilo Rohrzucker.
c. Die Mannschaft spielt **mir** zu drucklos.
d. Der Marmorkuchen schmeckt **den Freundinnen** gut.

Kasus: Eigenschaften

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Kasus: Eigenschaften

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Kasus stellt Relationen zwischen Nomina und anderen Wörtern (z. B. Verben, Präpositionen, anderen Nomina) her.

Person: Deixis

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Was ist die grammatische Person?

Was ist die grammatische Person?

(20) a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.

Was ist die grammatische Person?

- (20) a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. Ich unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. Ihr unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. Sie/Diese/Jene/Eine/Man... unterstützt den FCR Duisburg.

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.
- prototypisch beim **Pronomen** funktional motiviert

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.
-
- prototypisch beim **Pronomen** funktional motiviert
 - Substantive: statisch dritte Person

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.
-
- prototypisch beim **Pronomen** funktional motiviert
 - Substantive: statisch dritte Person
 - hier: **deiktische Pronomina**

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.
-
- prototypisch beim **Pronomen** funktional motiviert
 - Substantive: statisch dritte Person
 - hier: **deiktische Pronomina**
 - in einer Situation verweisend

Was ist die grammatische Person?

- (20)
- a. **Ich** unterstütze den FCR Duisburg.
 - b. **Ihr** unterstützt den FCR Duisburg.
 - c. **Sie/Diese/Jene/Eine/Man...** unterstützt den FCR Duisburg.
 - d. **Sie/Diese/Jene/Einige/...** unterstützen den FCR Duisburg.
-
- prototypisch beim **Pronomen** funktional motiviert
 - Substantive: statisch dritte Person
 - hier: **deiktische Pronomina**
 - in einer Situation verweisend
 - nur relativ zu einer Situation interpretierbar

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.
- (22) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Er₃ besteht nur aus fair gehandelten Zutaten.

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.
- (22) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Er₃ besteht nur aus fair gehandelten Zutaten.
- (23) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₂ soll ihn₃ zum Geburtstag geschenkt bekommen.

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.
- (22) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Er₃ besteht nur aus fair gehandelten Zutaten.
- (23) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₂ soll ihn₃ zum Geburtstag geschenkt bekommen.

- anaphorische Pronomina

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.
- (22) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Er₃ besteht nur aus fair gehandelten Zutaten.
- (23) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₂ soll ihn₃ zum Geburtstag geschenkt bekommen.

- anaphorische Pronomina
- Rückverweis im Text, Satz, Diskurs

Person: Anaphorik

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

- (21) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₁ verwendet nur fair gehandelten unraffinierten Rohrzucker.
- (22) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Er₃ besteht nur aus fair gehandelten Zutaten.
- (23) Sarah₁ backt [ihrer Freundin]₂ [einen Kuchen]₃.
Sie₂ soll ihn₃ zum Geburtstag geschenkt bekommen.
- anaphorische Pronomina
 - Rückverweis im Text, Satz, Diskurs
 - gleiche Indizes zeigen Bedeutungsidentität: Korreferenz

Genus, Geschlecht, Gender?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Genus, Geschlecht, Gender?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (24)
- a. Die Petunie ist eine Blume.
 - b. Der Enzian ist eine Blume.
 - c. Das Veilchen ist eine Blume.

Genus, Geschlecht, Gender?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (24)
- a. Die Petunie ist eine Blume.
 - b. Der Enzian ist eine Blume.
 - c. Das Veilchen ist eine Blume.

- reine Subklassenbildung beim Substantiv

Genus, Geschlecht, Gender?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (24)
- a. Die Petunie ist eine Blume.
 - b. Der Enzian ist eine Blume.
 - c. Das Veilchen ist eine Blume.

- reine Subklassenbildung beim Substantiv
- nicht in Geschlecht oder Gender motiviert

Genus, Geschlecht, Gender?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

- (24)
- a. Die Petunie ist eine Blume.
 - b. Der Enzian ist eine Blume.
 - c. Das Veilchen ist eine Blume.

- reine Subklassenbildung beim Substantiv
- nicht in Geschlecht oder Gender motiviert
- tendentiell Korrespondenz von maskulin und männlich sowie feminin und weiblich bei Menschen bzw. Lebewesen

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: **Numerus** und **Person**
im Bereich der Nomina motiviert

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: **Numerus** und **Person**
im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: **Numerus** und **Person**
im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz
- Kongruenz:

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: Numerus und Person im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz
- Kongruenz:
 - reine Übereinstimmung von Werten

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: Numerus und Person im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz
- Kongruenz:
 - reine Übereinstimmung von Werten
 - beide Einheiten haben das Merkmal

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: Numerus und Person im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz
- Kongruenz:
 - reine Übereinstimmung von Werten
 - beide Einheiten haben das Merkmal
 - Kongruenz zwischen Nomina: *der schöne Kaftan*

Numerus und Person bei Verben

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- wie gezeigt wurde: Numerus und Person im Bereich der Nomina motiviert
- Numerus und Person bei Verben: Subjekt-Verb-Kongruenz
- Kongruenz:
 - reine Übereinstimmung von Werten
 - beide Einheiten haben das Merkmal
 - Kongruenz zwischen Nomina: *der schöne Kaftan*
 - Subjekt-Verb-Kongruenz: *Ich schwafle.*

Tempus: synthetisch vs. analytisch

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Tempus: synthetisch vs. analytisch

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Die klassischen „Tempusformen“ des Deutschen:

Tempus: synthetisch vs. analytisch

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Die klassischen „Tempusformen“ des Deutschen:

Tempus	Beispiel 3. Person
Präsens	lacht
Präteritum	lachte
Perfekt	hat gelacht
Plusquamperfekt	hatte gelacht
Futur	wird lachen
Futurperfekt	wird gelacht haben

Tempus: synthetisch vs. analytisch

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Die klassischen „Tempusformen“ des Deutschen:

Tempus	Beispiel 3. Person
Präsens	lacht
Präteritum	lachte
Perfekt	hat gelacht
Plusquamperfekt	hatte gelacht
Futur	wird lachen
Futurperfekt	wird gelacht haben

- Ganz offensichtlich hat das Deutsche nur zwei Tempusformen im morphologischen Sinn.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

(25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
b. Morgen **esse** ich Maronen.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25)
- a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
 - b. Morgen **esse** ich Maronen.
 - c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25)
- a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
 - b. Morgen **esse** ich Maronen.
 - c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
b. Morgen **esse** ich Maronen.
c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26) a. Es **klingelte** an der Tür.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
b. Morgen **esse** ich Maronen.
c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26) a. Es **klingelte** an der Tür.
b. Jetzt **klingelte** es an der Tür.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25)
- a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
 - b. Morgen **esse** ich Maronen.
 - c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26)
- a. Es **klingelte** an der Tür.
 - b. Jetzt **klingelte** es an der Tür.
 - c. Die Hethiter **wurden** aus Anatolien vertrieben.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25)
- a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
 - b. Morgen **esse** ich Maronen.
 - c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26)
- a. Es **klingelte** an der Tür.
 - b. Jetzt **klingelte** es an der Tür.
 - c. Die Hethiter **wurden** aus Anatolien vertrieben.

Futur: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
b. Morgen **esse** ich Maronen.
c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26) a. Es **klingelte** an der Tür.
b. Jetzt **klingelte** es an der Tür.
c. Die Hethiter **wurden** aus Anatolien vertrieben.

Futur: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (27) a. Ich **werde** einen Rottweiler **adoptieren**.

Funktion: einfache Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Präsens: Ereignis- und Sprechzeitpunkt unabhängig

- (25) a. Im Jahr 1961 **beginnt** die DDR mit dem Bau der Mauer.
b. Morgen **esse** ich Maronen.
c. Heute **ist** Mittwoch, und donnerstags **kommt** die Müllabfuhr.

Präteritum: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (26) a. Es **klingelte** an der Tür.
b. Jetzt **klingelte** es an der Tür.
c. Die Hethiter **wurden** aus Anatolien vertrieben.

Futur: Ereignis- vor Sprechzeitpunkt

- (27) a. Ich **werde** einen Rottweiler **adoptieren**.
b. Viele Verstärker **werden** von mir noch **repariert werden**.

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

(28) In zwei Jahren **wird** Merkel **abgedankt haben**.

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

(28) In zwei Jahren **wird** Merkel **abgedankt haben**.

(29) Im Jahr 2010 **wird** Helmut Schmidt **abgedankt haben**.

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

(28) In zwei Jahren **wird** Merkel **abgedankt haben**.

(29) Im Jahr 2010 **wird** Helmut Schmidt **abgedankt haben**.

Plusquamperfekt: Referenz- vor Sprechzeit, Ereignis- vor Referenzzeit

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

(28) In zwei Jahren **wird** Merkel **abgedankt haben**.

(29) Im Jahr 2010 **wird** Helmut Schmidt **abgedankt haben**.

Plusquamperfekt: Referenz- vor Sprechzeit, Ereignis- vor Referenzzeit

(30) Frida nahm das Buch in die Hand. Sie **hatte** es bereits **gelesen**.

Funktion: komplexe Tempora

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Zusätzlicher Bezug auf einen Referenzzeitpunkt!

Futurperfekt: Sprech- und Ereigniszeit vor Referenzzeit

(28) In zwei Jahren **wird** Merkel **abgedankt haben**.

(29) Im Jahr 2010 **wird** Helmut Schmidt **abgedankt haben**.

Plusquamperfekt: Referenz- vor Sprechzeit, Ereignis- vor Referenzzeit

(30) Frida nahm das Buch in die Hand. Sie **hatte** es bereits **gelesen**.

(31) Frida legte das Buch weg, nachdem sie es **gelesen hatte**.

Modus: Grade der Faktizität

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Modus: Grade der Faktizität

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II:

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II:

- (32)
- a. Sie sagte, der Kuchen **schmeckt** lecker.
 - b. Sie sagte, der Kuchen **schmecke** lecker.
 - c. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmeckt**.
 - d. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmecke**.

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II:

- (32) a. Sie sagte, der Kuchen **schmeckt** lecker.
b. Sie sagte, der Kuchen **schmecke** lecker.
c. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmeckt**.
d. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmecke**.
- (33) a. Wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
b. Immer, wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
c. Wenn das **geschähe**, **liefe** ich weg.
d. * Immer, wenn das **geschähe**, **liefe** ich weg.

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II:

- (32) a. Sie sagte, der Kuchen **schmeckt** lecker.
b. Sie sagte, der Kuchen **schmecke** lecker.
c. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmeckt**.
d. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmecke**.
- (33) a. Wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
b. Immer, wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
c. Wenn das **geschähe**, **liefe** ich weg.
d. * Immer, wenn das **geschähe**, **liefe** ich weg.
- (34) a. Ohne Schnee **sind** die Ferien diesmal nicht so schön.
b. Ohne Schnee **wären** die Ferien diesmal nicht so schön.

Modus: Grade der Faktizität

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion
Verbalflexion

Vorschau

Indikativ, Konjunktiv I, Konjunktiv II:

- (32) a. Sie sagte, der Kuchen **schmeckt** lecker.
b. Sie sagte, der Kuchen **schmecke** lecker.
c. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmeckt**.
d. Sie sagte, dass der Kuchen lecker **schmecke**.
- (33) a. Wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
b. Immer, wenn das **geschieht**, **laufe** ich weg.
c. Wenn das **geschähe**, **liefе** ich weg.
d. * Immer, wenn das **geschähe**, **liefе** ich weg.
- (34) a. Ohne Schnee **sind** die Ferien diesmal nicht so schön.
b. Ohne Schnee **wären** die Ferien diesmal nicht so schön.
- (35) a. Im Urlaub **hat** kein Schnee gelegen.
b. Ach, **hätte** im Urlaub doch Schnee gelegen.

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

(36) a. Frida isst den Kuchen.

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (36) a. Frida **isst** den **Kuchen**.
b. **Der Kuchen** **wird** **gegessen**.

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (36)
- a. Frida isst den Kuchen.
 - b. Der Kuchen wird gegessen.
 - c. Der Kuchen wird von Frida gegessen.

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (36)
- a. Frida isst den Kuchen.
 - b. Der Kuchen wird gegessen.
 - c. Der Kuchen wird von Frida gegessen.

- keine Flexion (wie analytische Tempora)

Warum gehört Genus Verbi hier nicht hin?

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Nominalflexion

Verbalflexion

Vorschau

- (36)
- a. Frida **isst** den **Kuchen**.
 - b. **Der Kuchen** **wird** **gegessen**.
 - c. **Der Kuchen** **wird von Frida** **gegessen**.

- **keine Flexion** (wie analytische Tempora)
- eigentlich eine **lexikalische** Änderung am Verb
(Valenzänderung und Partizipform, s. ca. Woche 11)

Vorschau

Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft
6.
Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.
- Komposition: *Schulheft*, *linksrheinisch* usw.

Wortbildung

Einführung in
die Sprach-
wissenschaft

6.

Morphologie

Roland
Schäfer

Rückblick

Überblick

Stämme und
Affixe

Umlaut und
Ablaut

Merkmale in
Flexion und
Wortbildung

Funktion in
der Flexion

Vorschau

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.
- Komposition: *Schulheft, linksrheinisch* usw.
- Konversion: *der Lauf, das Gehen* usw.

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.
- Komposition: *Schulheft, linksrheinisch* usw.
- Konversion: *der Lauf, das Gehen* usw.
- Derivation: *Klavierchen, erkennbar, Verehrung, Wasserspringerin* usw.

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.
- Komposition: *Schulheft, linksrheinisch* usw.
- Konversion: *der Lauf, das Gehen* usw.
- Derivation: *Klavierchen, erkennbar, Verehrung, Wasserspringerin* usw.

- Wortbildung stellt einen unbegrenzten Wortschatz sicher.
- Im Deutschen hängt ein Großteil der Ausdrucksfähigkeit komplexer Sachverhalte an der Wortbildung.
- Komposition: *Schulheft*, *linksrheinisch* usw.
- Konversion: *der Lauf*, *das Gehen* usw.
- Derivation: *Klavierchen*, *erkennbar*, *Verehrung*, *Wasserspringerin* usw.

Bitte lesen Sie bis nächste Woche: [Kapitel 8, S. 221–245](#)

- Bredel, Ursula. 2013. *Sprachbetrachtung und Grammatikunterricht*. 2. Aufl. Paderborn etc.: Schöningh.
- Gramzow-Emden, Matthias. 2002. *Zeigen und Nennen. Sprachwissenschaftliche Impulse zur Revision der Schulgrammatik am Beispiel der „Nominalgruppe“*. Tübingen: Stauffenburg.

Kontakt

Dr. Roland Schäfer
Deutsche und niederländische Philologie
Freie Universität Berlin
Habelschwerdter Allee 45
14195 Berlin

<http://rolandschaefer.net>
roland.schaefer@fu-berlin.de

Creative Commons BY-SA-3.0-DE

Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz vom Typ *Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland* zugänglich. Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/> oder wenden Sie sich brieflich an Creative Commons, Postfach 1866, Mountain View, California, 94042, USA.